

Touren- und Fotobericht Arvigrat 2014 m



Bericht: bericht-2004-11-05-touren-und-fotobericht-arvigrat-2014-m

© 2013 SAC Aarau, <http://sac-aarau.ch>. Alle Rechte vorbehalten.

Fotobericht vom 05. November 2004 mit 10 Fotos.

Tourenbericht

Wanderung am 24. Oktober 2004, Bericht und 10 Fotos von Hans Jürg Müller.

Tourenausschreibung: 24. Oktober: Arvigrat, 2014m, Gräfimattstand, 2050m. BW. TL: Thomas Fuhrer. Bw. LK 1170/1190. Rassige Bergwanderung mit grandiosen Aussichten und Tiefblicken und einigen etwas ausgesetzten Stellen. Fahrt mit der Bahn, Aarau ab um 7.09, via Luzern nach Dallenwil und mit der Luftseilbahn auf das Wirzweli. Zuerst relativ flache Wanderung via Ronenmättli und Lang Boden zum Dürrenboden, dann steiler auf den Arvigrat und über diesen auf dessen Gipfel. Ueber interessante, teils etwas ausgesetzte Gratwege zum Gräfimattstand; Querung unter dem Schingrat zur Alp Laucheren. Ueber Chälenhütte - Langbodenhütte - Miserengrat zum Bergrestaurant Gummen. Von dort in 50 Minuten dem Geoweg und dem Wirzweligrat entlang (Wurzel- und Felsenweglein!) hinunter zum Wirzweli. Nettomarschzeit rund 5 ¼ Std., je 1020 Hm Auf- und Abstieg. Wanderausrüstung mit Stöcken, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack. Kosten ca. Fr. 45.--. Bei mind. 10 Anmeldungen wird ein Kollektivbillett gelöst (Aarau - Dallenwil - Wirzweli retour). Anmeldungen bis Mittwoch, 20. Oktober, an den TL Thomas Fuhrer, ...

Tourenbericht: Eine stattliche Gruppe SACler trafen sich am Sonntag früh auf dem Aarauer Bahnhof, um an diesem wahrscheinlich schönsten Tag des Herbstes 2004, die angekündigte Aussicht auf die Alpen und auf das Mittelland zu geniessen. Der Tourenleiter Thomas Fuhrer, hatte diese herrliche Wanderung ausgeschrieben und er wurde mit einer grossen Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer belohnt. Mit dem Zug via Olten nach Luzern und danach nach Dallenwil, wo bereits das Taxi für einen Transfer zur Luftseilbahn nach Wirzweli wartete. Die Region Wirzweli ist hervorragend geeignet für einen Familienausflug zum Wandern, Spielen und Rodeln. Auf der rasanten Fahrt mit der Luftseilbahn, wurde eifrig diskutiert, ob wir nun vor unserer Wanderung, oder erst nachher, eine Mutprobe auf der Rodelbahn abhalten werden. Wir entschieden, vorher die Arbeit zu leisten und nachher das Gaudi auf der Rodelbahn zu geniessen. Die Route führte zuerst flach nach Dürrenboden. Vor uns immer schön der Arvigrat, den es zu besteigen gab und die Vorfreude darauf steigerte sich. Nach einem relativ steilen Anstieg gelangten wir auf den Grat und folgten dem guten Wanderweg über Steine und Wurzeln. Der Ausblick wurde immer schöner; das Stanserhorn, der Brisen mit seinem Haldigrat und der Vierwaldstättersee, waren unsere stetigen Begleiter. Zum Mittagessen erreichten wir den Gipfel auf 2014 m und konnten uns nach einem edlen Gipfeltrunk von unserem Leiter während des Mittagessens die umliegenden Bergspitzen erklären lassen. Die Route führte uns nach einem kleinen Abstieg weiter dem Grat entlang, auf den auf 2050 m

gelegenen Gräfismattstand. Beim Besteigen der letzten Meter konnte bestens die eigene Kondition, und auf dem Plateau, der Puls gemessen werden. Der Abstieg erfolgte über einen leicht ausgesetzten Bergweg zum Bergrestaurant Gummen. Eine kleine Pause an der Sonne bei Kaffee und Dessert war uns allen sehr willkommen. Danach stiegen wir weiter in rassigem Tempo über den Wirzweligrat nach Wirzweli ab, um noch einige Fahrten mit der Rodelbahn zu absolvieren, bevor mit der Luftseil- und Eisenbahn die Heimreise angetreten wurde. Ein herrlich schöner Herbsttag mit viel Fernsicht und guter Bergkameradschaft ging zu Ende. Allen, und besonders Thomas Fuhrer, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. 31. Oktober/Hans Jürg Müller.



Bild 1 - Das Ziel vor Augen



Bild 2 - Auf dem Grat, über Stock und Stein



Bild 3 - Wildromantik pur



Bild 4 - Nahe dem Gipfel



Bild 5 - Gipfelkonferenz



Bild 6 - Hier gehts zum Gräfismattstand



Bild 7 - Fritz vor dem Titlis



Bild 8 - Die Tour im Rückblick



Bild 9 - Dem Bergbach entlang



Bild 10 - Verdiente Pause in der Sonne